

GEMEINDEBRIEF

der Ev. Kirchengemeinden Nieder-Beerbach und Frankenhausen

Mai - Juli 2023



Gottesdienst an Himmelfahrt auf dem Frankenstein 2022



HERZLICH WILLKOMMEN ...

auf dem Hessentag 2023!

Vom 2. – 11. Juni 2023 lädt der 60. Hessentag nach Pfungstadt ein: zu einem **Fest** für alle, die Hessen lieben und gerne feiern.

Die evangelischen Kirchen in Hessen setzen zusammen mit der Diakonie bei Hessentagen seit langem ein eigenes, starkes Thema. In Pfungstadt geht es dieses Jahr um eine Lebensfrage, die alle Menschen beschäftigt: Was ist eigentlich Glück? Und: kann der Glaube an Gott glücklich machen, so wie es der Verfasser von Psalm 73 formuliert? „Gott nahe zu sein ist mein Glück!“

Um diesen Fragen gemeinsam mit den Hessentags-Gästen nachzuspüren, wird die Evangelische Martinskirche für zehn Tage zur **Glückskirche**: Treten Sie ein und erleben Sie einen verwandelten Kirchraum zum **Glücklich-Werden** für alle Sinne! Besuchen Sie unser **Kulturprogramm** auf der Stadthausbühne, empfangen Sie täglich anregende geistliche Impulse und feiern Sie mit uns einen großen **Ökumenischen Gottesdienst** mit viel musikalischer Abwechslung am 3. Juni.

Sie können dabei sein! Nicht nur als Gäste, die **Glücksmomente** erleben, sondern auch als ehrenamtlich Mitarbeitende. Weil es jedes Jahr die begeisterten Helferinnen und Helfer sind, die der Kirche „ihr Gesicht geben“. An zwei Schulungsabenden werden die Mitarbeitenden auf ihren Einsatz vorbereitet. Mehr Informationen, sowie den Flyer zur Anmeldung finden Sie unter: www.glueckskirche.de

Schulungen für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen:

Di. 25.04. und Do. 04.05. – jeweils um **18:30 Uhr** in Pfungstadt

Ansprechpartnerin für Ihre Rückfragen:

Tanja Hofferbert, Tel.: **0151 74338541**, E-Mail: helfer-hessentag@ekhn.de

Entdecken Sie die Glückskirche als **spirituellen Erlebnisraum** und werden Sie Teil unseres **Teams**! Wir freuen uns auf Sie!



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau

Diakonie
Hessen



EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK



Inhaltsverzeichnis

Glückskirche auf dem Hessentag 2023	2
Impressum	3
Grußwort.....	4
Gottesdienst mit Komitee-Mitgliedern	6
Weltgebetstag 2023 aus Taiwan.....	7
Monatsspruch Mai	8
Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst.....	9
Monatsspruch Juni.....	9
Gospelchor: Komm, sing mit!.....	10
Taizé-Andacht in der Passionszeit.....	11
Erzieher/in gesucht!	12
Das eigentliche Wunder geschieht im Herzen der Menschen.....	13
Jedes Kind ein Wunder Gottes	14
Kirchenvorstände unserer Kirchengemeinden	15
Regelmäßige Termine	16
Kontaktdaten des Gemeindebüros	16
Kasualien.....	17
Gottesdienste Nieder-Beerbach.....	18
Monatsspruch Juli.....	18
Gottesdienste Frankenhausen.....	19
Impressionen vom Weltgebetstag.....	19

Impressum

Redaktion: Pfarrerin Monika Lüdemann (V.i.S.d.P.), Harry Holderried, Dr. Gertrud v. Kaehne. Der Redaktionsschluss war am 27. März 2023; der nächste Redaktionsschluss ist am 21. Juni 2023.

Bitte senden Sie Beiträge an: kirchengemeinde.nieder-beerbach@ekhn.de.

Auflage: 1200 Exemplare. Der Gemeindebrief wird in Frankenhausen und Nieder-Beerbach an alle Haushalte verteilt.



Grußwort

Liebe Gemeinde,

im Pfarrerrinnen- und Pfarrerrblatt 1/2023 schreibt Prof. Dr. Peter Zimmerling auf S. 20:

„Wir stehen heute in weiten Teilen Europas vor dem Phänomen, dass ein Großteil der Menschen religiös desinteressiert ist. Die meisten Menschen scheinen für die Wunder des Himmels und der Ewigkeit kein Fassungsvermögen zu haben.“

Der Blick für die Ewigkeit scheint verloren gegangen zu sein. Alles konzentriert sich darauf, möglichst viel in unser Erdendasein zu packen. Die Fun-Gesellschaft hat auch Einzug in unsere kirchliche Landschaft genommen. So suchen wir Events, die das kirchliche Leben vor Ort beleben sollen. Aber welche Botschaft transportieren wir damit? „Lebt euer Leben im Hier und Jetzt! Gestaltet es mit ganz vielen Highlights...“ Ich habe nichts gegen besonders schön und gut gestaltete Gottesdienste, auch gerne mal mit einem Chor oder anderem musikalischen Beitrag. Aber ich frage mich immer mehr: hat Peter Zimmerling nicht recht? Haben wir nicht schon längst den Blick für die Wunder des Himmels verloren? Machen wir uns nicht selbst eine wunderbare Zeit, ohne Gott dabei im Spiel zu haben?

Wunder des Himmels: gerade in dieser Zeit feiern wir einige dieser Wunder: Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten. Wir erinnern in unseren Gottesdiensten an das, was Gott vor langer Zeit gewirkt hat. Kann er noch heute unter uns auf diese Weise wirken?

Jesus trat mit einer klaren Botschaft auf: „Seht, das Himmelreich Gottes ist unter euch!“ Gehen wir auf Spurensuche in unserem Leben, auf Spuren Gottes in unserem Leben! Wo habe ich konkret Gott erlebt? Wo habe ich erfahren, dass Leben sich gewandelt hat zum Guten? Wo ich quasi „auferstanden“ bin zu neuer Kraft, Motivation, zu neuem Leben? Vielleicht habe ich genau an diesem Punkt Gott erlebt, ganz unbewusst. Wie heißt es doch vom Heiligen Geist, dessen Kommen an Pfingsten gefeiert wird: Der Geist weht, wo er will. Und das tut er oft sehr sanft und leise, unbemerkt von uns. Er weht und braust meistens nicht.

Wie schaffe ich in meinem Leben Raum dafür, dass ich wieder die Wunder des Himmels ergreifen kann und die Ewigkeit in mein begrenztes



Leben hineinscheint? Dafür brauche ich Auszeiten, Ruhezeiten, in denen die „Seele baumeln“ kann. Der Sommer steht vor der Tür, viele brechen auf in den Urlaub. Vielleicht nehmen Sie einmal bewusst Tage der Ruhe und der inneren Einkehr mit ins Gepäck.

Und was ist nun mit den Events in der Kirche? Sie dürfen sein, weil sie uns lehren, das Leben zu feiern. Glaube will und soll gestaltet werden, dazu gehören auch die Feste und die besonderen Festzeiten. Beides gemeinsam - das Leben aus der Stille und der Besinnung gepaart mit gemeinsamen Feiern – kann uns einen Weg zu einer neuen Gotteserfahrung eröffnen.

Gott sei mit Ihnen, Ihre Monika Lüdemann

Pfarrerin in Frankenhausen und Nieder-Beerbach





Gottesdienst mit Komitee-Mitgliedern

Tradition bei der SKG-Abteilung Karneval seit 2006

Vor der ersten Karnevalsveranstaltung trafen sich die Komitee-Mitglieder im schön dekorierten Gemeindesaal zum gemeinsamen Gottesdienst.



Das Motto „Konfetti im Herz“ stellte Pfarrerin Monika Lüdemann in den Mittelpunkt ihrer Predigt und betonte, dass die Menschen nicht nur an Karneval,

sondern auch im täglichen Leben oft Masken trügen.

Nach dem Gottesdienst lud sie alle zu einem kleinen Umtrunk ein. Der gemeinsame Gottesdienst findet bereits seit 2006 statt und in diesem Jahr zum 16. Mal. Sitzungspräsidentin Nicole Maul bedankte sich für den eindrucksvoll gestalteten Gottesdienst bei der Pfarrerin. Anschließend war man in gemütlicher Runde noch eine Zeit zusammen.

Georg Schneider SKG Nieder-Beerbach Abt. Karneval





Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Glaube bewegt

An jedem ersten Freitag im März ist Weltgebetstag der Frauen. Der ökumenische Gottesdienst stammt immer aus einem anderen Land und reist an diesem Tag, beginnend auf den Inseln des pazifischen Ozeans einmal um die Welt. Gefeierte wird der Gottesdienst dann dezentral in tausenden teilnehmenden Gemeinden - immer organisiert von einem ökumenischen Frauenteam mit reichem Interesse an Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.

Schon vor vielen Jahren haben sich Frauen aus Frankenhausen und Nieder-Beerbach zusammengefunden, um gemeinsam den Weltgebetstag zu feiern, jährlich abwechselnd in der Kirche Frankenhausen oder dem Gemeindehaus Nieder-Beerbach.

Dieses Jahr hat Taiwan die Liturgie für den Weltgebetstag geschrieben. Thema war der Bibeltext aus Epheser 1, 15-19 unter dem Motto „Glaube bewegt“.

Termingerecht am Freitag, den 3. März 2023 um 18 Uhr im Gemeindehaus Nieder-Beerbach begann unsere Feier zum Weltgebetstag. Eingeladen waren alle, gekommen sind einige...





Wir starteten, wie immer, mit Informationen über Land und Leute. Das fand ich besonders interessant, da obwohl in den Medien so häufig über Taiwan gesprochen wird, ich bei der Beschäftigung mit dem Land feststellen musste, dass ich eigentlich so gut wie nichts über das Land wusste.

Nach dem Informationsteil haben wir dann mit viel Musik und Gesang den taiwanischen Gottesdienst zelebriert. Live am Klavier hat uns dabei Frau Moter virtuos unterstützt.

Nach dem legendären Weltgebetstagsabschlussohrwurm „Der Tag ist um“ wurde das Büffet eröffnet und bot Gelegenheit Taiwan auch kulinarisch zu erkunden. Von taiwanischen Reisgerichten über Glückskekse bis zum Bubble Tea war alles ausreichend vorhanden, um den interessierten Genießer noch geraume Zeit zu beglücken. Da es außerdem am Büffet auch immer viel Geschwätz und Gelächter gibt, endete der Abend genauso interessant, wie er begann, nur viel fröhlicher und lustiger.

Was machen Sie nächstes Jahr am ersten Freitag im März? Schön, wenn Sie dann mitfeiern. Ich freue mich darauf. Der Weltgebetstag 2024 kommt aus Palästina. Christliche Palästinenserinnen schreiben jetzt die Texte, Lieder und Gebete der Liturgie und berichten von ihrem Leben und Glauben. Da bin ich sehr gespannt, ich weiß nämlich nichts über christliche Palästinenserinnen und freue mich schon auf eine spektakuläre Lernkurve.

Alexandra Dlabal

Monatsspruch Mai

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.

Spr 3,27



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

Sei dabei!

Endlich: Am 19. März 2023 ging der Kindergottesdienst mit 8 Kindern an den Start. Die Geschichte von den beiden Söhnen – bekannt als Gleichnis vom „Verlorenen Sohn“ – hat uns an diesem Morgen begleitet. Neben Liedern und Erzählung gab es einen kleinen Parcours mit Spielen rund um die Bibelgeschichte, und am Schluss ein Fest mit Saft und Leckereien.



Das Team, bestehend aus Jacqueline Becker, Lisa Jedro und Monika Lüdemann, lädt immer am 3. Sonntag im Monat ein zum Kindergottesdienst, **11.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus**. Wir freuen uns auf alle Kinder zwischen 4 und 8 Jahren (natürlich auch etwas ältere). Wer Lust hat, das Team als Mitarbeiter/in zu unterstützen, melde sich bitte bei der Pfarrerin.

Unsere nächsten Termine:

- 16. April: Wir feiern Ostern
- 21. Mai: Jona und der Wal
- 18. Juni: Pfingsten - was ist das?
- 16. Juli: Josef - Ende gut, alles gut?

Monika Lüdemann, Pfrin.

Monatsspruch Juni

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Gen 27,28



Gospelchor: Komm, sing mit!

Die letzten drei Corona-Jahre waren nicht leicht für uns als Sänger/innen im Gospelchor. Mal konnten wir nicht proben, dann haben wir im Freien uns zum Singen getroffen. Manch geplanter Auftritt konnte aufgrund von Auflagen nicht stattfinden. Wir lassen uns aber nicht unterkriegen!

Jetzt wollen wir wieder neu durchstarten!

Neue Sänger und Sängerinnen sind jederzeit herzlich bei uns willkommen.

Wir proben immer montags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Nieder-Beerbach. Musikalische Vorkenntnisse müssen nicht mitgebracht werden, nur die Freude am Singen!

Noch Fragen? Dann wenden Sie sich an unseren Chorleiter Andreas Stein: 0151-70048736

Monika Lüdemann, Pfrin.





Taizé-Andacht in der Passionszeit

In Nieder-Beerbach fand am 26. März 2023 um 16.45 Uhr im Gemeindehaus wie angekündigt ein Taizé-Gottesdienst statt. Bereits am 26. Februar 2023 wurde eine Taizé-Andacht in Frankenhausen mit großer Beteiligung gefeiert. Die Passionszeit ist eine Zeit der Umkehr, der Besinnung und (Neu)Orientierung. Häufig ist das Bedürfnis nach Leben aus dem Glauben und Gebet in dieser Zeit groß. Menschen fasten bevorzugt zu Beginn des Frühjahrs. Deshalb wird die Passionszeit (= die Zeit zwischen Fastnacht und Ostern) auch Fastenzeit genannt. Ein Gottesdienst mit Gebet und Liedern aus Taizé eignet sich während dieser Zeit gut. Bibelstellen, einfache Gesänge sowie das Gebet nehmen Motive der Passionszeit auf. In den Evangelien wird berichtet, dass Jesus seine Jünger auf seinen baldigen Tod vorbereitet. Er zeigt ihnen, warum das geschehen muss, und gibt ihnen zugleich Hoffnung. Diese beiden Aspekte – Vorbereitung auf das Sterben Jesu und die Hoffnung auf Auferstehung – prägten den Gottesdienst an diesem Sonntagnachmittag.

Im sehr gut gefüllten Gemeindehaus feierten Besucher und Kirchenvorstand gemeinsam einen lebendigen Gottesdienst mit vielen Musik- und Wortbeiträgen. Musikalisch unterstützt wurde die Veranstaltung von einem Gesangsquartett aus Seeheim-Jugenheim unter der Leitung von Gerald Eisfeldt.

Kern einer Taizé-Andacht sind einfache Lieder, die mehrstimmig gesungen und vielfach wiederholt werden. Dadurch wird das Lied zum Gebet und schafft einen Raum für die Begegnung mit Gott. Kurze, meditative Texte und eine Zeit der Stille ergänzten die Andacht.



Harry Holderried



Erzieher/in gesucht!

Die ev. Kirchengemeinde Nieder-Beerbach sucht ab sofort für ihre KiTa eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) (Erzieher, Kindheitspädagogen, Sozialpädagogen, Heilpädagogen in Teilzeit 25 – 39 Std/Woche).

In der evangelischen Kita werden in 3 Gruppen Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren betreut. Ein gut gelebter Alltag geprägt durch christliche Werte und orientiert an den Lebenssituationen der Kinder ist die Grundlage unserer Arbeit. Wir sind sehr naturverbunden und achten auf Nachhaltigkeit. Den Kindern stehen neben den Kitaräumen ein neu gestaltetes Außengelände zum Spielen und Forschen zur Verfügung. Wir arbeiten inklusiv und ganzheitlich.

Wir bieten:

- eine fröhliche Bande neugieriger Kinder
- eine offene und vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre
- eine erprobte Konzeption, die kontinuierlich weiterentwickelt wird
- Zeit und Raum für innovative und persönliche Stärken
- ein freundliches, kompetentes Team mit hohem Engagement
- sehr interessierte und aktive Eltern
- einen verantwortungsbewussten, unterstützenden Träger
- Fort- und Weiterbildung
- Regelmäßige Supervision
- Vor- und Nachbereitungszeiten
- Bezahlung nach KDO

Sie haben:

- eine wertschätzende Haltung gegenüber Kindern und Erwachsenen
- eine qualifizierte pädagogische Ausbildung mit staatlicher Anerkennung.
- Lust und Neugier mit Kindern Neues zu entdecken
- Freude daran mit Kindern die Natur zu erleben
- Die Bereitschaft zur integrativen und inklusiven Arbeit
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Interesse an der eigenen Weiterentwicklung
- Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (ACK)

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an: Ev. Kindergarten Nieder-Beerbach, Untergasse 2, 64367 Mühlthal oder per Mail an kita.nieder-beerbach@ekhn.de

Ansprechpartner: Stefanie Eßinger Tel: 06151-58733



Das eigentliche Wunder geschieht im Herzen der Menschen

Ganz ehrlich: Die biblischen Wundergeschichten sind eine echte Herausforderung für gebildete Menschen von heute, weil in ihnen Naturgesetze verbogen oder sogar außer Kraft gesetzt werden. Insofern bewirken sie keinen Glauben, sondern fördern heute eher den Unglauben, weil sich kein aufgeklärter und kritischer Mensch mehr mit der Formel zufrieden gibt: „Bei Gott ist kein Ding unmöglich.“

Was hilft im Umgang mit den biblischen Wundergeschichten? Es ist nicht die Frage, ob sie jemals wirklich geschehen sein könnten, sondern die Frage, warum man sie erzählte, an wen sie sich richteten und was sie damals bewirken sollten. Zu allererst muss festgehalten werden: Die Wundergeschichten der Bibel wurden an Glaubende weitergegeben. In ihnen wurde erzählt, wie Menschen Gott bzw. Jesus persönlich erfahren haben. Die Wundererzählungen waren also keine Missionsgeschichten. Das ist wichtig, weil diese Geschichten keinen Glauben an etwas wecken wollen, das so nicht vorstellbar ist. Vielmehr sollten sie ein neues Selbstverstehen des Menschen bewirken. Deshalb kommt es bei Wundergeschichten nicht darauf an, ob sie wirkliche Begebenheiten beschreiben, sondern dass sie uns dafür sensibel machen können, ob unsere Lebensführung den Menschen und der Menschlichkeit dient, für die Jesus gestorben und auferstanden ist. Das eigentliche Wunder geschieht dann in den Herzen von Menschen, weil sich Kleinmut in Vertrauen verwandelt, Missgunst in Zutrauen, Hass in Liebe, weil Vorurteile Sachlichkeit Platz machen und Reserviertheit in helfende Anteilnahme umschlägt. Das sind die eigentlichen Wunder, auf die die Bibel mit diesen ungewöhnlichen Geschichten aufmerksam machen will und auf die der christliche Glaube immer noch hofft.

Das eigentliche Wunder besteht also darin, dass Menschen sich immer wieder über sich selbst wundern, darüber was sie bislang für erstrebenswert und wichtig hielten, um dann orientiert an der Botschaft Jesu ihr Leben neu auszurichten. Genauso sollten wir heute Wundergeschichten der Bibel lesen: was hat sich bei dem Menschen, der das Wunder erfahren hat, verändert? Was lerne ich daraus? Wo brauche ich in meinem Leben Veränderung?

Ab Ende Juli werde ich mit einer Predigtreihe auf dieses Thema eingehen. Lassen Sie sich überraschen! Nähere Infos im nächsten Gemeindebrief!

Monika Lüdemann, Pfrin.



Jedes Kind ein Wunder Gottes

Taufgottesdienste

In den nächsten Wochen feiern wir einige Taufen in unseren Gemeinden. Darauf freue ich mich. Denn bei jeder Taufe wird bekannt: Kinder sind kein „Zufall der Natur“. Sie sind auch kein „Unfall“, wie man manchmal hört. Kinder – Jungen und Mädchen – sind wahre Wunder Gottes. Oft singen wir in den Taufgottesdiensten das Lied „Vergiss es nie“ von Paul Janz. Da heißt es im Refrain: „Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls...Du bist ein Gedanke Gottes...Du bist du - das ist der Clou“. In diesem Lied kommt etwas ganz klar zum Ausdruck: Du bist was ganz Besonderes, was Einzigartiges. Du bist Du, so wie Du bist. Es spielt dabei keine Rolle, ob Du ein eher fröhlicher, oder ein oft trauriger Mensch bist. Es spielt auch keine Rolle, ob Du besser oder schlechter wie die anderen bist, ob Du mehr oder weniger kannst, oder ob Du mehr oder wenig Geld hast. Du bist ein Gedanke Gottes, Du bist genial und einzigartig. Und das ist der absolute Clou. (Übrigens: Das sollten wir nicht nur unseren Kindern vorsingen, sondern auch für uns ganz persönlich annehmen.)

Kinder sind ein Geschenk Gottes. Und wer ein Neugeborenes in den Armen hält, entdeckt die Wunder Gottes, die kleinen Finger, das Stupsnäschen, die strammen Beinchen...Alles wunderbar!

Und so bekennt der Psalmist: „Herr, ich danke dir dafür, dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast!“ (Psalm 139,14; Übersetzung Hoffnung für alle)

**Wir feiern Taufe in Nieder-Beerbach:
30. April, 7. Mai, 2. Juli**

**Wir feiern Taufe in Frankenhausen:
14. Mai**

Wir laden auch ein zum gemeinsamen Mühltaler Taufgottesdienst am Pfingstmontag an der Pulvermühle, Nieder-Ramstadt!

Monika Lüdemann, Pfrin.



Kirchenvorstände unserer Kirchengemeinden

Kirchenvorstand Nieder-Beerbach

Pfrin. Monika Lüdemann (Vorsitzende) (Kontakte siehe Seite nachher)

Dr. Gertrud von Kaehne (Stellv. Vorsitzende) ☎ 06151 55109

Helmi Keil ☎ 06151 594174

Christa Merz

Renate Schadow ☎ 06151 591855 ✉ r-schadow@web.de

Karin Schad-Hünlich ☎ 06151 593228

Harry Holderried ☎ 06151 596870 ✉ harry.holderried@t-online.de

Kirchenvorstand Frankenhausen

Pfrin. Monika Lüdemann (Vorsitzende) (Kontakte siehe Seite nachher)

Ingo Mörl (Stellvertretender Vorsitzender) ☎ 06167 444

✉ bildung@darmstadt-land-evangelisch.de

Sylvia Ament

Silke Eckstein ☎ 06167 7510

✉ Silke.Eckstein@t-online.de

Alexandra Dlabal

Die Mitglieder der Kirchenvorstände können gerne kontaktiert werden, wenn es um Wünsche im Zusammenhang mit der jeweiligen Kirchengemeinde geht. Auch können diese natürlich angesprochen werden, wenn Gesprächsbedarf besteht. Bitte nutzen Sie dazu die angegebenen Kontaktdaten.

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes sind per Kirchengemeindeordnung zur Verschwiegenheit über Angelegenheiten der Seelsorge sowie über sonstige Gegenstände, die ihrer Natur nach vertraulich sind oder für vertraulich erklärt werden, verpflichtet.

Harry Holderried



Regelmäßige Termine

Der **Hauskreis** kommt jeden Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11 Uhr zusammen. Wer Interesse am Bibellesen hat, kann gerne reinschauen und Renate Bachmann anrufen: In der Hohl 27, Tel. (06151) 870 25 20.

Am Montag trifft sich der **Gospelchor** unter Leitung von Andreas Stein (Tel 0151 70048736) von 18.30 Uhr - 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt Daten des Gemeindebüros

Anschrift: Untergasse 26, 64367 Mühlthal Nieder-Beerbach

Telefon: (06151) 57209, Fax: (06151) 597324

eMail: kirchengemeinde.nieder-beerbach@ekhn.de

Internet: <http://kirche-nb-fh-1.bplaced.net>

Unsere Sekretärinnen:

Frau Wilhelm ist Dienstag von 13 Uhr bis 15 Uhr im Büro, sowie Donnerstag von 7.30 Uhr bis 9.30 Uhr.

Frau Erdmann ist Montag von 16 Uhr bis 18 Uhr ansprechbar.
Mittwoch und Freitag ist das Büro geschlossen.

Sie erreichen **PfarrerIn Lüdemann** unter Telefon: (06151) 1364656 (AB),
Fax: (06151) 1364657, Handy 0173 9662775 oder
eMail: Monika.Luedemann@ekhn.de

Spendenkonto Frankenhäusen: Ev. Kirchengemeinde Frankenhäusen, IBAN: DE59 5089 0000 0078 7868 09 bei Volksbank Darmstadt-Süd Hessen eG. Bitte beim Verwendungszweck „Spende“ und Ihren Namen mit angeben.



Frankenhäusen



Nieder-Beerbach

Spendenkonto Nieder-Beerbach: Ev. Kirchengemeinde Nieder-Beerbach, IBAN: DE03 5085 0150 0004 0172 50 bei Sparkasse Darmstadt. Bitte beim Verwendungszweck „Spende“ und Ihren Namen mit angeben.



Kasualien

Wir mussten Abschied nehmen

Nieder-Beerbach:



Frankenhausen:





Gottesdienste Nieder-Beerbach

09.04.	6.00	Osternacht mit Abendmahl bei und in der Kirche; anschließend Frühstück im Gemeindehaus
16.04.	10.15	Gottesdienst im Gemeindehaus
30.04.	10.15	Taufgottesdienst in der Kirche
07.05.	10.15	Tauf-Gottesdienst und Silberne Konfirmation in der Kirche
18.05.	11.00	Open-Air-Gottesdienst auf dem Frankenstein
21.05.	10.15	Jubelkonfirmation mit Abendmahl in der Kirche
04.06.	10.15	Gottesdienst in der Kirche
18.06.	10.15	Freiluft-Gottesdienst mit Abendmahl am Gemeindehaus
02.07.	10.15	Taufgottesdienst in der Kirche
16.07.	10.15	Freiluft-Gottesdienst am Gemeindehaus
30.07.	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche

Monatsspruch Juli

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Mt 5,44-45



Gottesdienste Frankenhausen

09.04.	6.00	Osternacht mit Abendmahl bei und in der Kirche Nieder-Beerbach; anschließend Frühstück im Gemeindehaus NB
23.04.	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
14.05.	10.15	Taufgottesdienst in der Kirche
18.05.	11.00	Open-Air-Gottesdienst auf dem Frankenstein
28.05.	10.15	Pfingstgottesdienst in der Kirche
11.06.	10.15	Wandergottesdienst
25.06.	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
09.07.	10.15	Gottesdienst in der Kirche
23.07.	18.00	Gottesdienst in der Kirche

Impressionen vom Weltgebetstag



